



# Photoshop Elements 4.0

Sehen und Können

MICHAEL GRADIAS

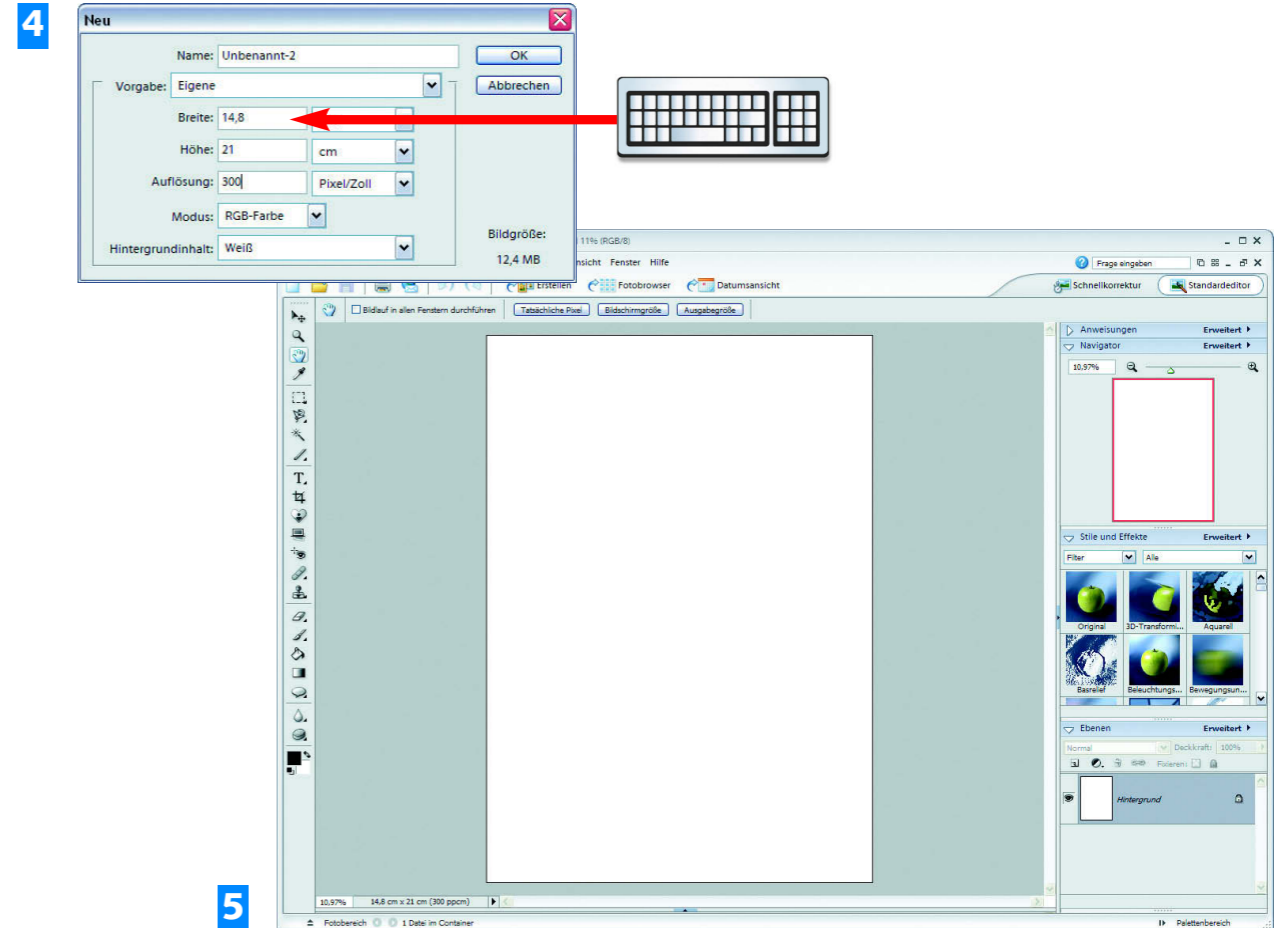
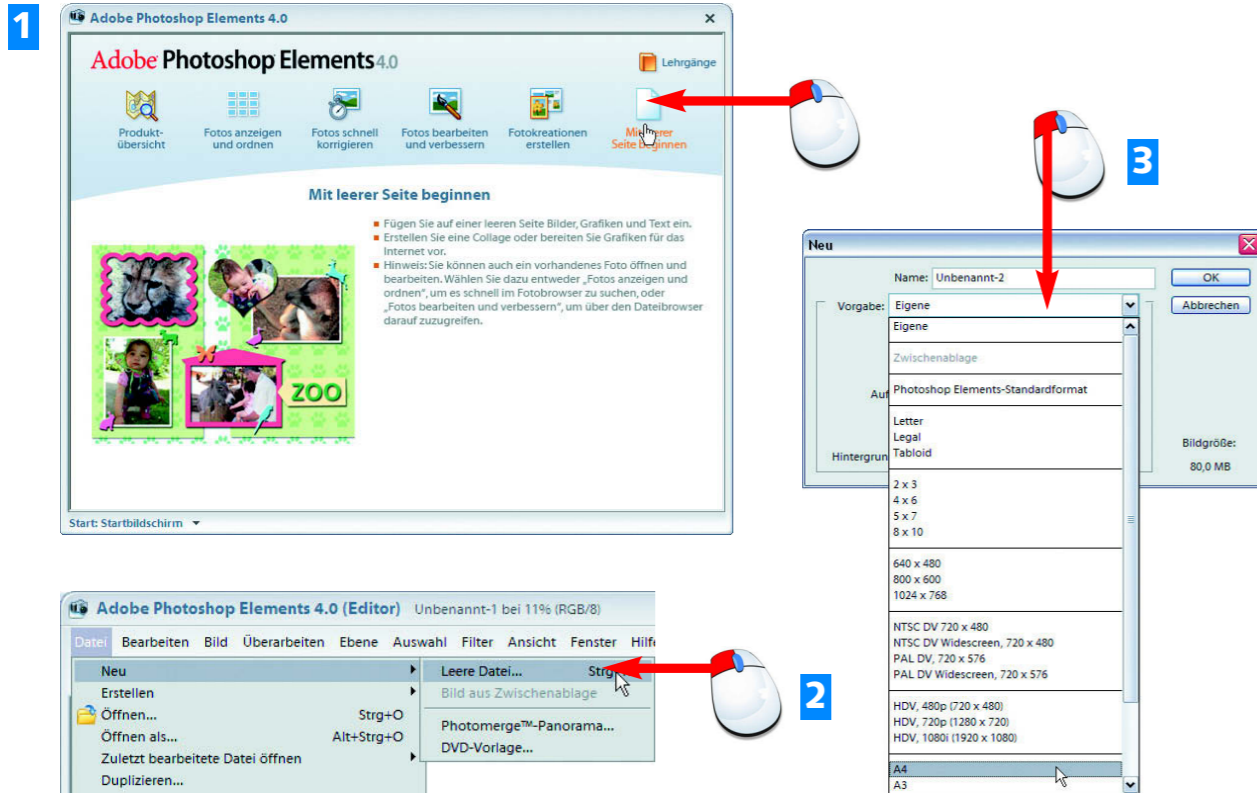


Markt+Technik



# Collagen in neuen Dokumenten

## Start



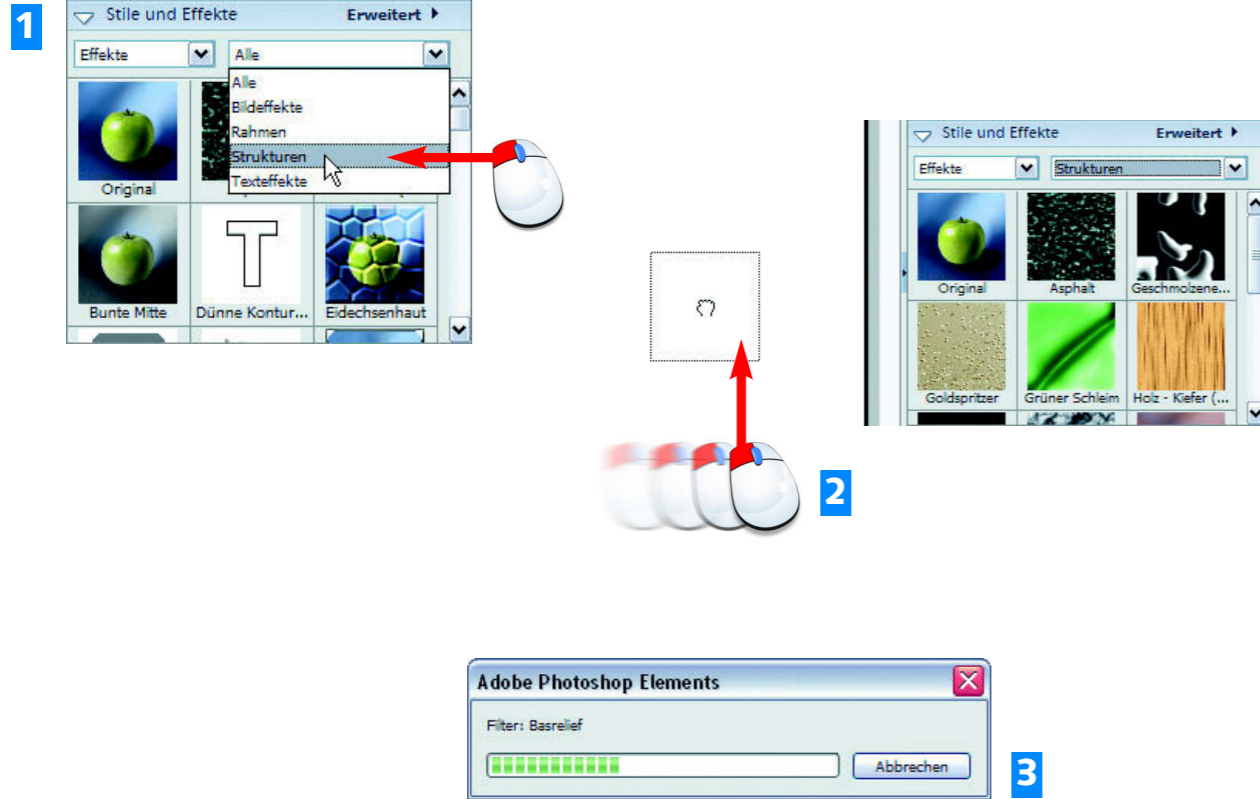
## Ende

Wenn Sie zum Beispiel Collagen zusammenstellen wollen, benötigen Sie ein leeres Dokument. Dort werden dann die Fotos eingefügt.

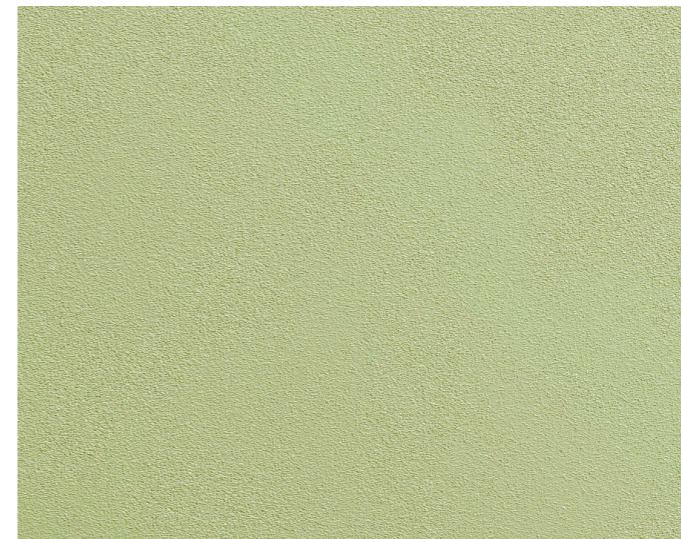
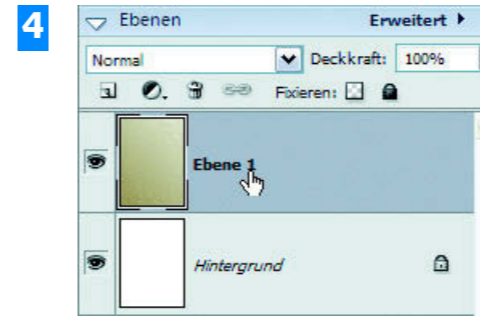
Die **Auflösung** bestimmt, aus wie vielen Pixeln das Bild besteht. Je mehr Pixel es sind, umso detailreicher ist das Ergebnis.

Beachten Sie immer den Wert für die Auflösung. 300 Pixel/Zoll ist ein geeigneter Standardwert, wenn Sie das Ergebnis ausdrucken wollen.

## Start

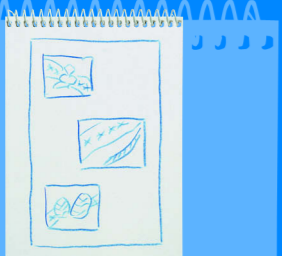


- 1 Rufen Sie im Palettenfenster *Stile und Effekte* in der linken Liste die Option *Effekte* und in der rechten Liste die Option *Strukturen* auf.
- 2 Ziehen Sie die gewünschte Struktur per Drag & Drop in das leere Dokument.
- 3 Photoshop Elements erledigt dann automatisch verschiedene Arbeitsschritte. Der Fortschrittsbalken zeigt die Schritte an.



- 4 Für die Struktur hat Photoshop Elements automatisch eine neue Ebene erstellt. Dies sehen Sie im *Ebenen*-Palettenfenster.
- 5 Mit der Struktur *Goldspritzer* entsteht ein „glänzender“ Hintergrund, ...
- 6 ... der erst in der 100-%-Darstellung genau zu erkennen ist.

Ende



Photoshop Elements bietet verschiedene Vorlagen an, um unter anderem Hintergründe zu gestalten. Mit Effektfilttern können Sie selbst weitere Vorlagen erstellen.

WISSEN

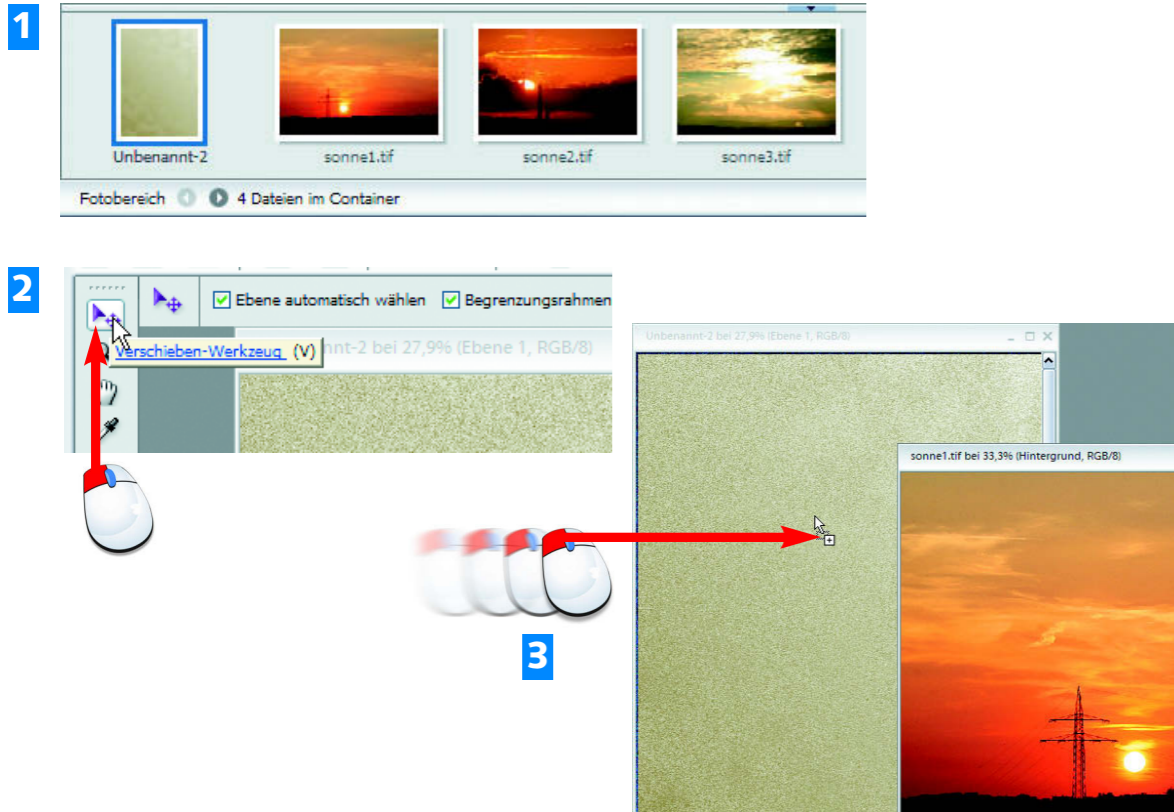
Am schnellsten stellen Sie die Ansichtsgröße 100 % ein, indem Sie doppelt auf das Zoom-Werkzeug klicken.

TIPP

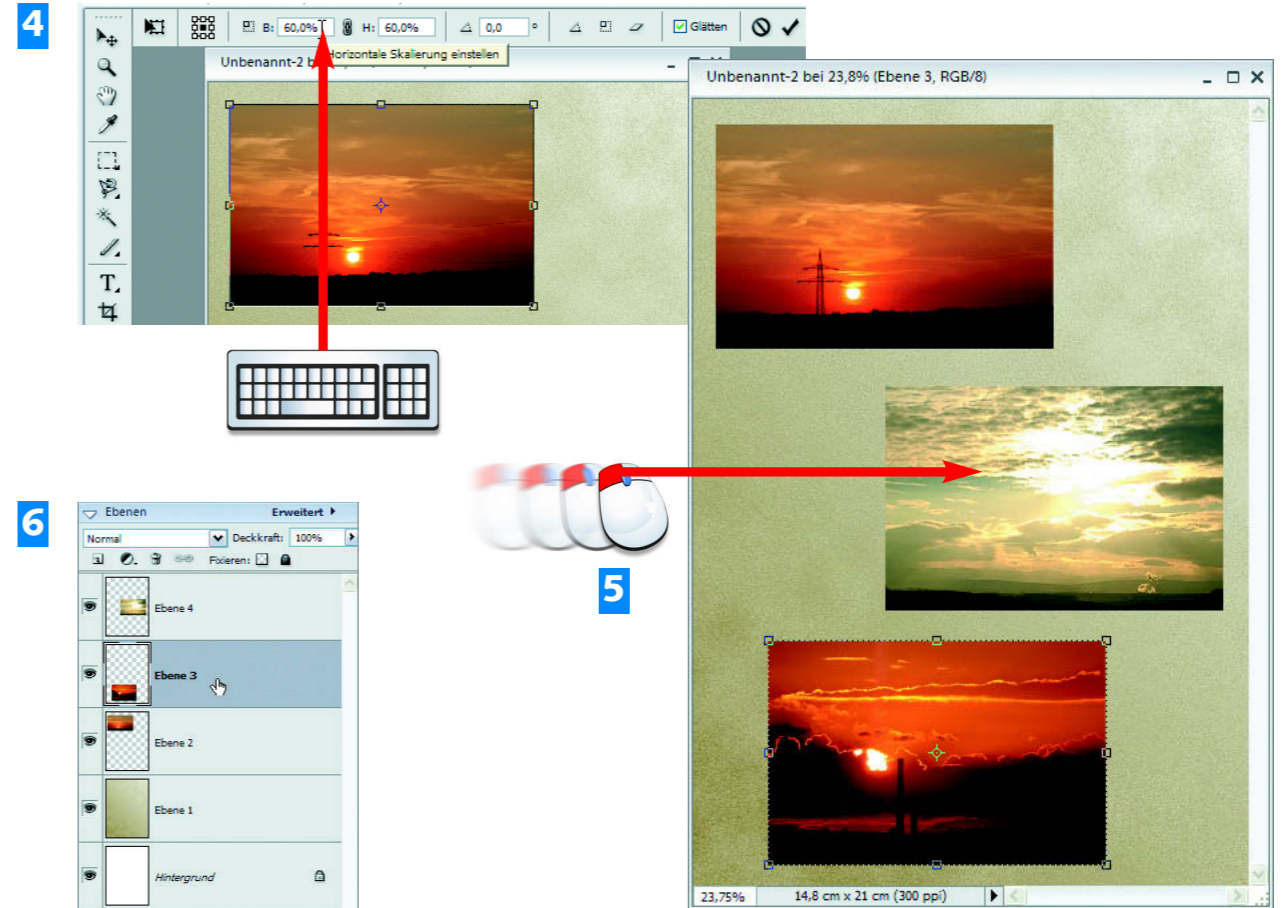
Jedes Dokument kann aus diversen Ebenen bestehen. Ebenen werden einfach „über-einander gestapelt“. So verdecken oben liegende Ebenen Teile der darunter liegenden Ebenen.

HINWEIS

## Start

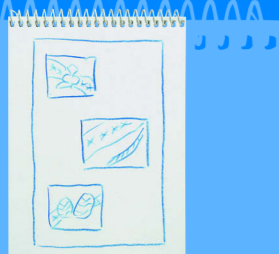


- 1 Ziehen Sie die Fotos, die Sie in die Collage einfügen wollen, aus dem Organizer in den *Fotobereich*.
- 2 Rufen Sie das *Verschieben-Werkzeug* auf und wählen Sie in der Optionsleiste die abgebildeten Einstellungen aus.
- 3 Wenn der *Mehrfenstermodus* aktiviert ist, ziehen Sie das Foto nach dem Anklicken einfach per Drag & Drop in das Sammeldokument.



- 4 Verwenden Sie die Tastenkombination **Strg+T**, um die Ebene zu transformieren. Tippen Sie die neue Größe in die Eingabefelder in der Optionsleiste ein.
- 5 Verfahren Sie mit den beiden anderen Fotos ebenso. Schieben Sie die Ebenen auf die gewünschten Positionen.
- 6 Im *Ebenen*-Palettenfenster sehen Sie dann die neu eingefügten Ebenen.

Ende



Mit ein wenig Hintergrundwissen ist es ein Leichtes, eigene Collagen zusammenzustellen. Damit sind Sie flexibler als bei den Fotokreationen. Dort können Sie beispielsweise die Position der Bilder nicht frei anpassen.

WISSEN

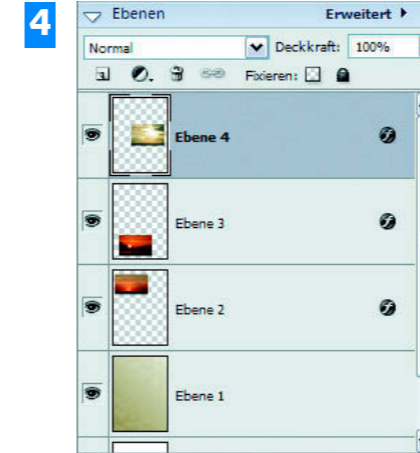
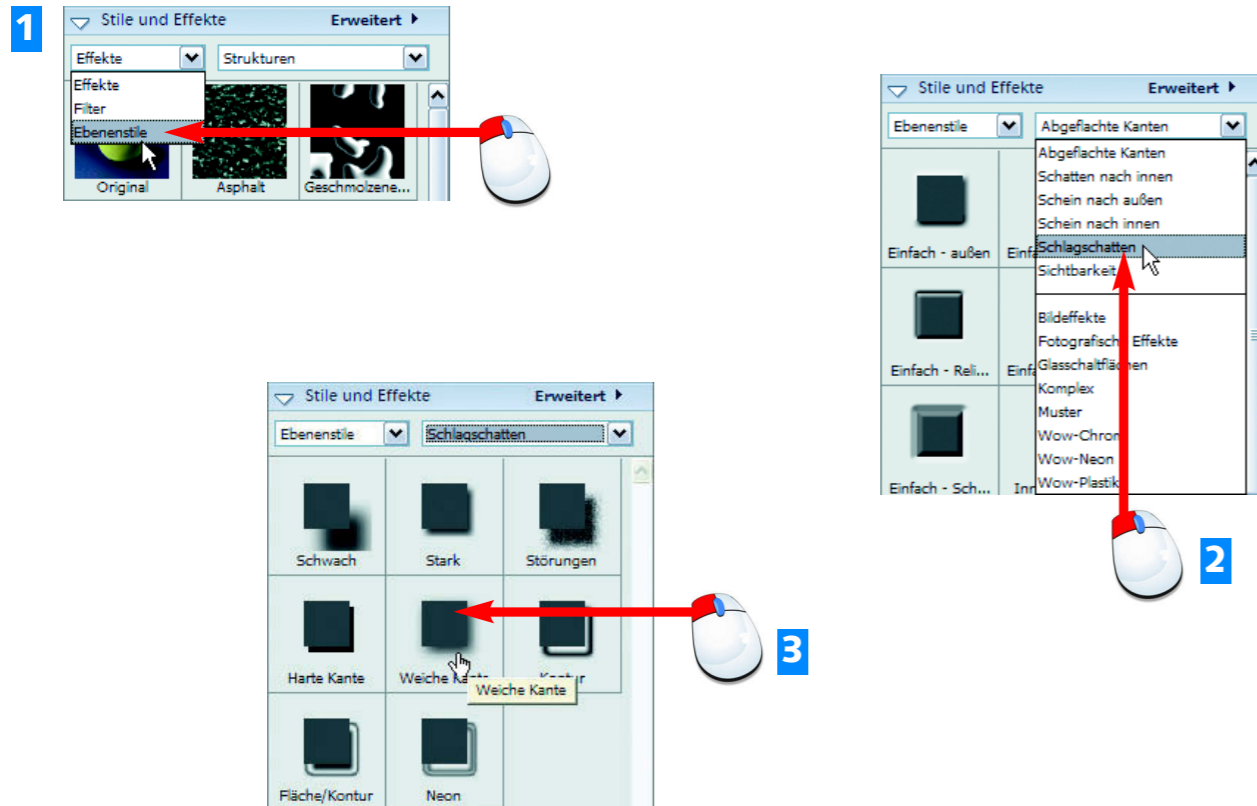
Die verschiedenen Fenster-Modi erreichen Sie über die Schaltflächen oben rechts im Arbeitsbereich.

TIPP

Die Ebenen lassen sich einfach per Drag & Drop auf neue Positionen verschieben.

HINWEIS

## Start



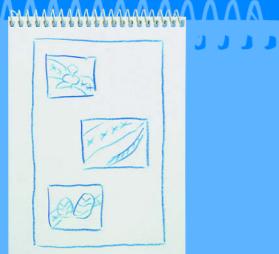
5



- 1 Rufen Sie aus dem linken Listenfeld die Option *Ebenenstile* auf.
- 2 Im rechten Listenfeld finden Sie diverse Themenbereiche, für die Ebenenstile verfügbar sind. Wählen Sie hier die Option *Schlagschatten*.
- 3 Wählen Sie den Schatten mit der Bezeichnung *Weiche Kante* aus. Ziehen Sie diesen Effekt einfach auf die betreffende Ebene.

- 4 Im *Ebenen*-Palettenfenster erkennen Sie an dem Symbol rechts, dass Ebenenstile verwendet wurden.
- 5 Nachdem der Ebenenstil auf alle drei Ebenen angewendet wurde, ergibt sich das gezeigte Ergebnis.

Ende



Wenn Sie mit Ebenen arbeiten, haben Sie den Vorteil, dass Ebenenstile eingesetzt werden können. Die vielen Vorlagen, die Photoshop Elements dazu anbietet, verführen zum „Herumexperimentieren“.

## WISSEN

Mit einem Doppelklick auf das Effektsymbol im *Ebenen*-Palettenfenster wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die Effekteinstellungen verändern können.

## TIPP

Die vorgegebenen Effekte sind nicht starr – sie lassen sich nachträglich verändern.

## HINWEIS